

**Antrag auf Kostenübernahme weiterer Leistungen
über die probatorischen Sitzungen hinaus**

An das
Hessische Amt für Versorgung und Soziales

Durchführung der §§ 31 ff. SGB XIV; Traumatherapie-Netzwerk Hessen

Ihr Aktenzeichen:

hier: Antrag auf Kostenübernahme weiterer Leistungen über die 5 bzw. 8 probatorischen Sitzungen hinaus

Angaben zur/zum Berechtigten

Name:		Vorname:	
geb. am			
wohnh.			

Antrag auf (zutreffendes bitte ankreuzen):

☐	Kostenübernahme zur Fortführung der therapeutischen Behandlung (Akuttherapie) für max. weitere Sitzungen. Die Begründung zur notwendigen Behandlungsfortführung ☐ füge ich gesondert bei. ☐ bitte ich dem letzten Befundbericht zu entnehmen.
☐	Erstattung der Fahrtkosten (beinhaltet Aufwand für Personal und Fahrzeuge für
☐	Beauftragung eines Dolmetschers, Sprache:

Anzeige

☐	der Dinglichkeit der Behandlungsbedürftigkeit und der geplanten Durchführung der beantragten Sitzungen ¹
--------------------------	---

Leistungserbringer (Stempel)	
Behandelnde Person:	

¹ Gem. § 34 Abs. 3 S. 2 SGB XIV besteht der Anspruch auf bis zu 10 weitere Sitzungen auch dann, wenn die zuständige Behörde zwei Wochen nach Vorliegen des Antrags keine Entscheidung getroffen hat und die Traumaambulanz die dringende Behandlungsbedürftigkeit sowie die geplante Durchführung der weiteren Sitzungen vorab angezeigt hat.